

## [Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen von der Russischen Föderation geplanten terroristischen Anschlag in Kiew verhindert](#)

11.05.2024

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat proaktiv gehandelt und die Urheber des Terroranschlags auf frischer Tat ertappt. Es wurden auch Beweise gesammelt, die die russische Spur eindeutig bestätigen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat proaktiv gehandelt und die Urheber des Terroranschlags auf frischer Tat ertappt. Es wurden auch Beweise gesammelt, die die russische Spur eindeutig bestätigen.

Russland plante, am 9. Mai einen Terroranschlag in Kiew zu verüben. Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat die Provokation jedoch verhindert. Dies erklärte der Sprecher des Sicherheitsdienstes Artem Dekhtyarenko.

Ihm zufolge steckte hinter der Planung der Terroranschläge die Hauptnachrichtendirektion Russlands, besser bekannt als die Hauptnachrichtendirektion Russlands.

„Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat früher als geplant gearbeitet, die Täter des Terroranschlags wurden auf frischer Tat ertappt. Außerdem wurde Beweismaterial gesammelt, das eindeutig die russische Spur bestätigt“, so Dekhtyarenko.

Der ukrainische Sicherheitsdienst verspricht, zu einem späteren Zeitpunkt Einzelheiten über die Sonderoperation bekannt zu geben.

Zuvor hatte die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes davor gewarnt, dass Russland im Rahmen der neuen Informations- und psychologischen Operation (IPSO) in der Ukraine Provokationen an Orten mit Massenansammlungen von Menschen vorbereiten könnte. Zum Beispiel an Bahnhöfen und Krankenhäusern.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Russland ein Strafverfahren gegen einen ukrainischen Staatsbürger eingeleitet hat, der beschuldigt wird, einen terroristischen Akt in Mordowien verübt zu haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.